

Protokoll des ord. Kreistages des TT-Kreises Odenwald am 18.5.79 in Langen-Brensbach (Beginn 20.15 Uhr)

TOP 1: KW Illyzckj eröffnet die Versammlung u. begrüsst die anwesenden Vereinsvertreter u. besonders auch BW Krell und den Sportkreis-Vorsitzenden Kronfeld.

TOP 2: Es sind 28 Vereine mit 258 Stimmen anwesend, dazu kommen 4 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (zus. 262). Fünf Vereine haben keinen Vertreter entsandt.

TOP 3: Protokolle des Kreistages 1978 und der Arbeitstagung vom Herbst 1978 werden einstimmig gebilligt. Danach gedenkt man der verstorbenen Spk. Helga Weber vom SV Ober-Kainsbach.

TOP 4: Folgende Kreismeister des Spieljahres 1978/79 werden geehrt:

SG Rothenberg (Damen A), BG Erbach/Michelstadt (Damen B), TTC Hetzbach (Herren A), RV-TTC Fürstengrund (Herren B), SV Airlenbach (Mädchen), TTC Hetzbach (Schülerinnen), TSV Höchst (männl. Jugend), TV Beerfelden (Schüler)

Ebenso erhielten folgenden Staffelsieger Urkunden:

SV Wald-Auerbach, TTC Vielbrunn, TSV Günterfürst II (Herren C), SV Airlenbach (Herren B), TTG Brensbach (Mädchen), TTG Brensbach (Leistungskl.), TTC Fürstengrund, TV Ernsbach, TV Beerfelden (männl. Jgd.), KSV Mümling-Grumbach, TSV Höchst (Schüler)

TOP 5: Die Berichte des Vorstandes und der Klassenleiter lagen schriftlich vor.

TOP 6: Die Berichte wurden ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

TOP 7: BW Krell ehrt verdiente Mitarbeiter der Kreisvereine und des Vorstandes:

Ehrennadel in Bronze: R. Heldmann (Brensbach), W. Höhner (Wersau);

Ehrenurkunde des HTTV: R. Ditter (Dorf-Erbach), W. Geissler (BGE), Hermann Uhrig (Beerfelden), G. Hach (Wersau), G. Kalt (BGE), G. Holschuh (Sensbachtal), G. Müller (Hetzbach), P. Illyzckj (Höchst)

TOP 8: Zum Wahlleiter wird einstimmig BW Krell gewählt.

TOP 9: Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

TOP 10: Ohne Gegenkandidat wird Peter Illyzckj (Höchst) einstimmig als Kreiswart wiedergewählt.

TOP 11: Auf Vorschlag und ohne Gegenkandidaten werden jeweils auch einstimmig alle anderen Vorstandsmitglieder gewählt:

- Sportwart (stv. KFW):	Walter Höhner (Wersau)
- Damenwart:	Robert Heldmann (Brensbach)
- Jugendwart:	Erwin Rimbach (Ober-Hainbrunn)
- Pressewart:	Rolf Ditter (Dorf-Erbach)
- Kreis-Schiedsrichter-Obmann:	Robert Naas (Dorf-Erbach)
- Lehrwart:	Peter Illyzckj (Höchst)
- Schülerwart:	Klaus Kaaden (Beerfelden)
- Mädelwartin:	Karin Friedrich (Rothenberg)
- KRA-Vorsitzender:	Helmut Adam (Brensbach)
- KRA-Beisitzer:	Günter Holschuh (Sensbachtal), Günther Müller (Hetzbach), Gerd Pieschel (Reichelsheim), Werner Hallstein (Sandbach)

TOP 12: Als Delegierte zum Verbandstag 1980 in Limburg werden gewählt: Peter Illyzckj, Walter Höhner, Robert Heldmann, Erwin Rimbach und Günter Holschuh; Ersatz: Robert Naas, Rolf Ditter.

TOP 13: Als Klassenleiter im Spieljahr 1979/80 fungieren:

Robert Heldmann (Damen A), Horst Wölfelschneider, Höchst (Damen B), Karin Friedrich (Mädchen), Hans Salzbach, Steinbach (Schülerinnen), Gerhard Fröhlich, Höchst (Herren A), G. Hach (Herren B/U), Volker Beppler, Ober-Kainsbach (Herren B/O), Hans Berres, Vielbrunn (Herren C/U), Günther Krohnke (Herren C/M), Horst Krämer, Hetzbach (Herren C/O), Erwin Rimbach (mJ/L), Axel Pfeifer, Höchst (mJ/KU), Winfried Newrly, Michelstadt (mJ/KM), Joachim Uhrig, Lauerbach (mJ/KO), Klaus Kaaden (Sch/O), Jürgen Hampel, Beerfelden (Sch/KM), Theodor Vedder (Sch/U)

TOP 14: Folgende Veranstaltungen werden vergeben:

Kreiseinzelmeisterschaften Aktive 1./2.9.79  
dito Jugend 25./26.8.79  
Kreisarbeitstagung Herbst 1979  
Kreistag 1980  
Bezirkstag 1980

an KSV Reichelsheim  
an SG Sandbach  
an TTC Kimbach  
an SV Ober-Hainbrunn  
an TV Dorf-Erbach

TOP 15: Über den Modus der Kreispokalspiele gibt es eine rege Diskussion. Eine Abstimmung ergibt ein bei weitem mehrheitliches Votum, den bisherigen Modus mit entsprechenden Vorrunden beizubehalten.

Auch über die Form der Kreisranglistenspiele diskutierte man. Sportwart Höhner wird beauftragt, der Versammlung bei der Arbeitstagung im Herbst einen ausgearbeiteten Vorschlag zu unterbreiten.

TOP 16: Anträge lagen keine vor.

TOP 17: Verschiedenes:

- Die Verbandsrunde 1979/80 beginnt am 8./9.9.1979.
- Die Bezirksmeisterschaften finden am 6./7.10.79 statt.
- die Endrunde im Kreispokal ist für den 12./13.1.80 terminiert.
- Die Versammlung beschliesst nach kurzer Diskussion die Anschaffung der 10 TT-Lehrfilme von M.Sklerz. Der Unkostenbeitrag pro Verein wird hierfür auf DM 10,- festgesetzt.

Ende der Versammlung: 23.00 Uhr

gez. Elfi Adam (Protokollführerin)

gez. Peter Ilnyzkyj (KFW)

### 1. Kreiswart

Meine jetzt ablaufende Amtszeit gibt Gelegenheit zu einer Zwischenbilanz. Rein zahlenmäßig können wir mit der Entwicklung der vergangenen Jahre sehr zufrieden sein, hat sich doch die Zahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften in den letzten 4 Jahren fast verdoppelt (jetzt 33 Vereine mit 192 Mannschaften). Allerdings scheint die 1. Phase dieser Mitgliederexpansion jetzt zu Ende gehen, die Zuwachsrate sank nämlich in 1978/79 erheblich. Mit der 1. Phase meine ich den Zeitraum der vergangenen 10-15 Jahre, die allen Vereinen einen fast zwangsläufigen Zulauf an TT-Treibenden brachten, ohne daß es seitens der Vereine zusätzlicher besonderer Aktivitäten bedurfte.

Jetzt gilt es, in die 2. Phase überzuleiten. Hier müssen wir uns - d.h. Vorstand des Kreises und alle Vereine - darüber klar werden, daß wir unsere gute Position als Nr.2 oder 3 im Odenwaldkreis nur halten oder ausbauen können, wenn gezielt Maßnahmen getroffen werden, die neue Interessentenkreise ansprechen. Denn eines ist sicher, Interessenten sind genug da, die nur aus ihrem latenten Zustand geweckt werden müssen! Erste Ansätze zeigen sich schon, z.B. im Schulsport und im Firmensport. Gerade letzteres Beispiel zeigt deutlich, welche Reserven noch vorhanden sind: mehr als 50 % der Spieler sind bisher nicht organisiert.

Es gilt, um dies zu wiederholen, jetzt in die neuen Bereiche des Schulsportes, des Breiten- und Freizeitsportes einzusteigen (Firmensport, Trimm-Dich-Gruppen, 2.Weg, Anfängerkurse, schulische Arbeitsgemeinschaften, Seniorenbereich). Darüberhinaus darf aber auch die schon bestehende Jugendarbeit, die schon bisher die tragende Säule unseres Sportes gewesen ist, nicht vernachlässigt werden. Vielmehr müssen auch hier Wege einer Intensivierung beschritten werden.

### 2. Jugendwart

Die Arbeit der vergangenen 2 Jahre verdient im Jugendbereich wohl das Prädikat "zufriedenstellend". Einerseits ist zwar eine ausreichende Basis geschaffen worden, in qualitativer Hinsicht ist jedoch der Anschluß an die Bezirksspitze nicht geschafft worden. Einzelne gute Ergebnisse sind zwar die Ausnahme, sollten aber durchaus auch Ansporn für andere Vereine sein, diesen Beispielen nachzueifern.

Herauszuheben ist insbesondere das Abschneiden von Dietmar Schafranek (Höchst), 2.Platz im Doppel bei den Südhess. Meisterschaften und frischer Bezirksranglistensieger, und von Sabine Schwöbel (TTG Brensbach), die sich bei den Schülerinnen bis auf SW-Ebene vorspielte. Auch die recht guten Plazierungen unserer Vertreter in der Bezirksleistungsklasse, TSV Höchst (5.) und SG Sandbach, seien angesprochen.

Sieger der Kreis-Leistungsklasse wurde im übrigen TTG Brensbach mit klarem Vorsprung; die Entscheidung um die Kreismeisterschaft verlor man allerdings knapp gegen den TSV Höchst. Erfreulich auf wieder die starke Zahl von teilnehmenden Mannschaften in den Kreisklassen, die die Bildung von 3 Staffeln erforderlich machte.

### 3. Damenwart/Mädchenwart

Weiterhin erfreulich ist die Situation im Bereich unserer weiblichen Aktiven, wo wir mit 48 Mannschaften fast Spitze im Bezirk sein dürften. Aushängeschild ist hier nach wie vor die 1.Damen-Mannschaft des TSV Höchst, die in diesem Jahr endlich Gruppensieger in der Bezirksklasse wurde und kürzlich den Bezirkspokal errang. An diesem Wochenende vertreten die Höchster Damen den Bezirk in Kassel bei den Spielen um den Hessen-Pokal.

A-Klasse: Um die Spitze gab es bis zuletzt viel Kampf. Schliesslich errang SG Rothenberg knapp den Titel von SV Ober-Hainbrunn und TSV Höchst II.

B-Klasse: Hier konnten sich schon früh BG Erbach/Michelst. und TTG Brensbach absetzen und sich den Aufstieg sichern.

Mädchen: Neuer Meister wurde in den Entscheidungsspielen der beiden Staffelsieger SV Airlenbach gegen TTG Brensbach. Insgesamt spielten 16 Mannschaften.

Schülerinnen: Als klarer Favorit ging TTC Hetzbach in die Runde und rechtfertigte dieses Vertrauen. Man gewann mit klarem Vorsprung die Runde.

#### 4. Schülerwart

Mitten in der laufenden Periode musste der gewählte Schülerwart G. Wolf (Wersau) aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen; erfreulicherweise fand sich sofort mit Klaus Kaaden (Beerfelden) ein Sportkamerad, der das Amt kommissarisch fortführte.

Kreismeister der Schüler wurde im übrigen bei der Endrunde der Staffelsieger TV Beerfelden knapp vor dem TSV Höchst und KSV Mümling-Grumbach. Insgesamt nahmen 27 Mannschaften in 3 Staffeln an der Verbandsrunde teil.

Kreispokalsieger bei den Schülern wurde TSV Höchst vor TV Beerfelden. Bei den Schülerinnen und den gemischten Schülern siegte jeweils die Mannschaft des KSV Mümling-Grumbach vor dem TV Ernsbach.

Der Leistungsrückstand bei den Schülern ist gegenüber den anderen Kreisen noch immer recht deutlich, teilweise auch bedingt durch das Fehlen einer Kreis-Leistungsklasse.

#### 5. Pressewart

Die Saison 1978/79 verlief aus meiner Sicht reibungslos. Die Zahl unterbliebener Ergebnisdurchsagen ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Durchweg waren die Vereine pressefreundlich und übermittelten oft neben den nackten Ergebnissen auch Hintergrundinformationen. Bei der Vielzahl der aktiven Mannschaften wäre es ratsam, künftig Vereinssprecher zu benennen, die dann geschlossen alle Vereinsresultate mitteilen. Dies erspart Zeit und Geld und stellt sicher, daß wirklich alle Spielergebnisse dem Pressewart mitgeteilt werden. Auch sollten vereinsinterne Veranstaltungen sowie Turniere gemeldet werden.

Bei der Zusammenarbeit mit den Tageszeitungen muß festgestellt werden, daß Tabellen trotz mehrmaligem Versuch nur noch bei Halbzeit und Rundenabschluß veröffentlicht werden. Diese Situation ist unbefriedigend, da auch Zwischenstände für die Orientierung des Leistungsstandes der Vereine notwendig sind. Die Spielresultate werden jeweils dienstags in der OHZ und im DE veröffentlicht. Hier ist ein fester Platz reserviert. Vorschauen erfolgen ebenfalls in beiden Zeitungen. Die Tagespost (Obernburg) sieht sich seit Herbst 1978 außerstande, Ergebnisse im lokalen Teil zu bringen.

#### 6. KSR-Obmann

Alle Veranstaltungen im Kreisgebiet konnten ordnungsgemäß mit geprüften Oberschiedsrichtern besetzt werden, wenn auch teilweise erst mit Schwierigkeiten. Die Zahl ausgebildeter SR ist zu gering, die Ausbildung neuer SR erscheint geboten.

Im übrigen möchte ich alle Vereine nochmals deutlich auf mein Rundschreiben vom vergangenen Herbst hinweisen. Beabsichtigte Turniere sind in jedem Falle anzumelden (und zwar bis zum 31.12. des Vorjahres), damit nicht durch das Zusammenfallen zweier Veranstaltungen ein veranstaltender Verein (auch finanziell) geschädigt wird.

Alle Vereine werden erneut aufgerufen, sich einer genaueren Einhaltung aller TT-Regeln und der geltenden Ordnungen zu befleißigen. Diese haben wir uns schliesslich selbst gegeben, damit der Spielverkehr reibungslos und ohne Beeinträchtigung abläuft.

#### 7. KRA-Vorsitzender

Der KRA muß während der vergangenen Runde nicht tätig werden. Dies ist sicher ein Beweis dafür, daß in unserem Kreis mit großem Sportsgeist und viel Entgegenkommen der Vereine untereinander Tischtennis gespielt wird.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich kurz einmal darauf hinweisen, wie überhaupt ein Einspruch beim KRA rechtswirksam eingelegt wird. Der § 23 (3) der Rechtsordnung gibt Aufschluß darüber, binnen welcher Frist überhaupt Einspruch eingelegt werden muß. § 21 (1-4) sagt aus, in welcher Form dies erfolgen muß. Dies in groben Zügen, damit einmal alle Verantwortlichen wissen, wie sie sich im Falle eines Einspruchs verhalten sollen.

### A-Klasse

Für den reibungslosen Ablauf der Runde sei allen Vereinen gedankt. Meister und Aufsteiger in die Bezirksklasse wurde TTC Hetzbach mit einem Punkt Vorsprung vor dem SV Falken-Gesäß. Bedingt durch den vermehrten Abstieg von Kreisvereinen aus der Bezirksklasse müssen in diesem Jahr leider 4 Mannschaften absteigen.

### B-Klasse

Meister wurde der Staffelsieger Unterzent, der RV-TTC Fürstengrund, der die Entscheidungsspiele gegen SV Airlenbach (Gr.Oberzent) gewann. Allerdings steigen beide Gruppensieger in die A-Klasse auf.

Absteigen müssen in jedem Falle die beiden Letzten jeder Staffel. Die beiden Drittletzten, SG Sandbach II und TV Gammelsbach, müssen noch ein Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt austragen.

### C-Klasse

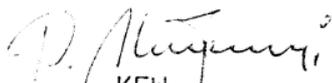
In den drei Gruppen der Herren-C-Klasse gab es folgende Sieger, die jeweils in die B-Klasse aufsteigen:

Unterzent:	SV Wald-Amorbach
Gr. Mitte:	TTC Vielbrunn
Oberzent:	TSV Günterfürst II

Die Abwicklung der Rundenspiele verlief nahezu ausnahmslos ohne Beanstandungen.

Höchst/Odw., den 15.5.79

Für den Kreisvorstand:

  
KFW